

### **Antrag zur Sportsitzung für das Jahr 2023: „Terminvereinbarung“**

Antragsteller: Kreissportleitung

Antrag: Die RWK-Regel 6.e. wird wie folgt geändert:

Die ausrichtenden Vereine versenden entweder einen Startplan oder nutzen die Funktion „RWK-Startzeiten buchen“ auf der Homepage des KSchV OH.

Begründung: Mit der Funktion „RWK-Startzeiten buchen“ bietet die Homepage des KSchV OH eine einfache Möglichkeit, die Startzeiten zwischen Ausrichter und Teilnehmer zu koordinieren. Der Aufwand für den Ausrichter verringert sich, die Startzeiten der Teilnehmer sind flexibler.

### **Antrag zur Sportsitzung für das Jahr 2023: „Übernahme von Ligaergebnissen“**

Antragsteller: Kreissportleitung

Antrag: Die RWK-Regel 7 wird um Folgendes ergänzt:

Ergebnisse, die in der RWK-Woche in derselben Disziplin bei einem Ligawettbewerb erzielt werden, können dem Veranstalter vom Teilnehmer zur Übernahme gemeldet werden. In diesem Fall wird kein Startgeld erhoben.

Begründung: Die Kreissportleitung ist bemüht, dass sich die Termine der RWKs und der Ligawettbewerbe nicht überschneiden. Wenn es sich aber nicht vermeiden lässt und der Sportler bzw. die Sportlerin es zeitlich nicht einrichten kann, zwei Wettbewerbe zu schießen, so sollte im Ausnahmefall das Ergebnis des „höherwertigen“ Wettbewerbs übernommen werden.

### **Antrag zur Sportsitzung für das Jahr 2023: „Medaillen“**

Antragsteller: Kreissportleitung

Antrag: Die RWK-Regel 12.a. wird wie folgt geändert:

Nach Abschluss der Rundenwettkämpfe haben die drei besten Einzelschützen in den einzelnen Disziplinen Anspruch auf eine Auszeichnung (Medaille). Wenn die Auszeichnung erwünscht ist, meldet der Verein mindestens 14 Tage vor der Sportsitzung des nächsten Jahres den Bedarf.

Begründung: Medaillen kosten Geld und das Vorbereiten der Medaillen ist zeitintensiv. Wenn ein Schütze bzw. eine Schützin gerne eine Medaille haben möchte, so ist der KSchV OH natürlich bereit, dieses Geld und die Zeit zu investieren. Es ist aber fraglich, ob denn tatsächlich jeder Sieger bzw. jede Siegerin wirklich Wert darauf legt oder ob nicht ein Großteil einfach mehr oder weniger ungesehen in der Schublade verschwindet.

## **Antrag zur Sportsitzung für das Jahr 2023: „NDSB-Auflage“**

Antragsteller: Kreissportleitung

Antrag: Der KSchV OH soll sich in den Gremien des NDSB dafür einsetzen, dass die Disziplinen NDSB-Auflage abgeschafft werden, wenn es entsprechende DSB-Auflage-Disziplinen gibt.

Begründung: Historisch war es sinnvoll, die NDSB-Auflage-Disziplinen zu pflegen, als es noch keine DSB-Auflage gab. Inzwischen ist das AufLAGESchießen aber ein fester Bestandteil im Angebot des DSB und die Regeln sind nur noch minimal unterschiedlich. Die Notwendigkeit einer eigenen Disziplin ist damit entfallen.

Es steht dem NDSB- und damit natürlich auch dem KSchV OH- frei, die DSB-Disziplinen auch auf andere Altersklasse auszuweiten, die nicht für die DM startberechtigt sind.

In anderen Bereich gibt es letztlich auch nur einen Wettbewerb pro Disziplin und nicht – zugegebener Maßen etwas polemisch - „Luftgewehr Freihand“ und „Luftgewehr Freihand, wenn man mit dem Zeigefinger abzieht“.

Das Abschaffen der NDSB-Disziplinen schafft Platz im Veranstaltungskalender, der eventuell durch andere Formate (Mixed, KO-Schießen) gefüllt werden kann oder die Funktionsträger entlastet.